



Eidgenössisches
Nuklearsicherheitsinspektorat ENSI
Industriestrasse 19
5200 Brugg

Telefonzentrale
Direktwahl
Telefax
E-Mail
Homepage
Postadresse

+41 56 267 7111

www.kkl.ch
5325 Leibstadt
Schweiz



Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom
Unser Zeichen
Seite
Datum

FLP - 12/11/027
05.05.2011

1 von 2
31.08.2011

ENSI-Geschäfts-Nr.: 12/11/027

Rechtliche Grundlage(n)

KEV Artikel: 44

Sicherheitsklasse: --- / 0E / 1E

Erdbeben-/Bauwerksklasse: ---

AK-Nr.: nicht relevant

Wunschtermin für Ihre Antwort: 15.10.2011

Antwort: Forderung 1 aus der Verfügung des ENSI: Ertüchtigung der Niveau- und Temperaturinstrumentierung im Brennelementlagerbecken

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit der Verfügung des Eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorats (ENSI) vom 05. Mai 2011, [1], wird, aufgrund der Ereignisse in Fukushima, vom Kernkraftwerk Leibstadt folgendes gefordert:

Das KKL hat dem ENSI bis zum 31. August 2011 Lösungsansätze vorzulegen, wie es im Hauptkommandoraum die Möglichkeiten zur Überwachung der Brennelementlagerbeckentemperatur und des Brennelementlagerbeckenfüllstandes ertüchtigen will und wie es in den Notsteuerstellen und im Notstandsleitstand entsprechende Möglichkeiten schaffen will.

Zur Erfüllung dieser Verfügung hat das Kernkraftwerk Leibstadt zunächst alle relevanten Randbedingungen definiert, [2], und die in Frage kommenden Lösungsansätze systematisch untersucht, [3].

NICHT ÖFFENTLICH



Den von uns gewählten Lösungsansatz entnehmen Sie bitte dem beigelegten Bericht [3].

Bei Fragen hilft Ihnen Herr  gerne weiter.

Mit freundlichen Grüßen

KERNKRAFTWERK LEIBSTADT AG



Referenzen

- [1] ENSI Brief vom 05. Mai 2011, FLP – 12/11/027
„Verfügung: Stellungnahme zu Ihrem Bericht vom 31. März 2011“

Beilagen nicht öffentlich

- [2] KKL-Bericht BET/11/0097, Rev. 0 vom 29.08.2011
„Input Parameters and Boundary Conditions for the Loss of Cooling and Water Inventory in KKL Fuel Spent Storage Pool (+6.1m)“

Beilagen öffentlich

- [3] KKL-Bericht BET/11/0257, Rev. 1 vom 31.08.2011
“Temperatur- und Niveau- Störfallinstrumentierung für das Brennelementlagerbecken des KKL“